

infrasite  
griesheim

Dienst. Leistung.



# Wie Sie sich und andere bei Chemieunfällen schützen können

Information der Öffentlichkeit nach  
§ 11 der Störfall-Verordnung, Stand: Juni 2010

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz

**Infrasite Griesheim GmbH**  
für die Unternehmen im Industriepark Griesheim

# infraside griesheim

**Dienst. Leistung.**

## **Informationsbroschüre über Sicherheitsmaßnahmen im Industriepark Griesheim 5. Auflage**

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Dezernat für Ordnung, Sicherheit und  
Brandschutz

Infraside Griesheim GmbH  
Stroofstraße 27  
65933 Frankfurt am Main



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auf dem Gelände des Industrieparks Griesheim befinden sich Betriebsbereiche der Firmen AllessaChemie GmbH, Infraser Logistics GmbH und der WeylChem Griesheim GmbH. Hier werden Chemieprodukte hergestellt, gelagert oder verarbeitet und über Straße und Schiene transportiert. Umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen verringern die dabei möglichen Risiken. Dennoch lassen sich Betriebsstörungen oder Transportschäden, die zu Gefährdungen der Bevölkerung führen könnten, nicht völlig ausschließen.

Die Sicherheitskräfte der Feuerwehr Frankfurt am Main, die Polizei und die Gefahrenabwehr (Werkfeuerwehr) der Infrasite Griesheim GmbH sind für den Notfall ausgebildet und ausgerüstet. Sie treffen bei einem außergewöhnlichen Ereignis die erforderlichen Maßnahmen zu Ihrem Schutz und zur Schadensbegrenzung.

Bei Gefahren, etwa durch große Schadensfälle, aber auch bei Zwischenfällen in Chemieanlagen, werden Sie gewarnt: durch die rund um den Industriepark Griesheim installierten Sirenen, durch Lautsprecherwagen von Polizei und Feuerwehr sowie durch Rundfunkdurchsagen.

In dieser Broschüre informieren wir Sie, wie Sie sich bei Gefahren richtig verhalten.

Mit freundlichen Grüßen

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz

Infrasite Griesheim GmbH  
AllessaChemie GmbH  
Infraser Logistics GmbH  
WeylChem Griesheim GmbH

# Das Ziel der Störfall-Verordnung

1

Die Störfall-Verordnung stellt die Umsetzung der europäischen Seveso-II-Richtlinie in deutsches Recht dar. In dieser gesetzlichen Regelung werden besondere Anforderungen an Betriebsbereiche gestellt, die mit größeren Mengen gefährlicher Stoffe umgehen. Ziel ist es, mögliche Störfälle und deren Auswirkungen durch technische und organisatorische Maßnahmen zu vermeiden oder zu begrenzen.

Als „Störfall“ wird ein Unfall in der Industrie nur dann bezeichnet, wenn durch die Freisetzung von Stoffen, die in der Störfall-Verordnung genannt sind, oder durch Brände beziehungsweise Explosionen Menschen oder die Umwelt gefährdet werden können. Nicht jede Betriebsstörung ist ein Störfall.

Den Tabellen auf den folgenden Seiten können Sie entnehmen, welche Betriebsbereiche im Industriepark Griesheim unter den Geltungsbereich der Störfall-Verordnung fallen.

Darüber hinaus finden Sie Angaben zur Art der Anlagen, die zu diesen Betriebsbereichen gehören, beziehungsweise zu den Stoffen, die in diesen Anlagen vorkommen können.

Bei diesen Stoffangaben sind Hinweise über die Stoffeigenschaften und die möglichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt angegeben.

## Allgemeines

Seit mehr als 150 Jahren werden in Frankfurt-Griesheim chemische Erzeugnisse hergestellt. Als Produktionsstätte für Spezialchemikalien war das Werk Griesheim von 1951 bis 1997 ein wichtiger Standort der Hoechst AG. Am 1. Juli 1997 wurde der Geschäftsbereich Spezialchemikalien der Hoechst AG in die Geschäftstätigkeit der Schweizer Clariant AG eingegliedert. Dies machte das Werk Griesheim zu einem von 13 Standorten von Clariant in Deutschland. Clariant verkaufte im Sommer 2007 ihre chemischen Aktivitäten am Standort an die WeylChem Griesheim GmbH. Aus den Standortservices von Clariant wurde am 1. September 2009 die Infraside Griesheim GmbH. Diese betreibt heute den Standort.

### **Infraside Griesheim GmbH**

Die Infraside Griesheim GmbH fungiert als Betreibergesellschaft des Industrieparks Griesheim. Diverse Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes werden den am Standort ansässigen Firmen ebenso wie Dritten angeboten.

Auf dem 61 Hektar großen Industrieparkgelände in Griesheim sind mehrere Firmen mit Betriebsbereichen vertreten, in denen Chemieprodukte hergestellt, verarbeitet, gelagert oder über Straße und Schiene transportiert werden.

Neben Produktionsanlagen und Lagern werden Abwasser- und Abfallbehandlungsanlagen betrieben.

2

## **AllessaChemie GmbH**

AllessaChemie GmbH ist Hersteller von Chemieprodukten für eine Vielzahl von Industriebranchen sowie Lohnhersteller für die chemische Industrie. Über Jahrzehnte gewachsenes Know-how, die Erfahrung und hohe Qualifikation von zirka 1.200 Mitarbeitern (davon zirka 70 am Standort Griesheim) garantieren ein Höchstmaß an Sicherheit, Produktqualität und Zuverlässigkeit. Im Rhein-Main-Gebiet ist die AllessaChemie GmbH außer in Griesheim an den Standorten Fechenheim (Unternehmenssitz) vertreten. Der Produktionsschwerpunkt am Standort Griesheim liegt in der Herstellung aromatischer Amine, die in einer Vielzahl von Branchen als Synthesebausteine Verwendung finden, wobei deren Einsatz vom Farbstoffbereich über den Agrobereich bis hin zur Anwendung in Pharmawirkstoffen reicht.

## **Infraserv Logistics GmbH**

Infraserv Logistics GmbH ist ein Komplettanbieter für logistische Dienstleistungen, vorwiegend für den Bereich Chemie und Life Science. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf das Rhein-Main-Gebiet mit dem Schwerpunkt im Industriepark Höchst.

Infraserv Logistics betreibt große Lagereinrichtungen und Tanklager, zum Teil auch für Gefahrstoffe und Gefahrgüter. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Transport- und

Umschlagslogistik bis zum Betrieb der Eisenbahn, eines Containerterminals und der Häfen. Darüber hinaus bietet sie mit dem Distributionsmanagement umfassenden administrativen Service zum weltweiten Transport von Gütern. Abgerundet werden die Dienstleistungen durch Beratung und Schulung auf dem Gebiet Transportsicherheit mit dem Schwerpunkt Gefahrgutmanagement. Infraser Logistics beschäftigt mehr als 750 Mitarbeiter. Am Standort Griesheim sind zirka 40 Mitarbeiter beschäftigt.

### **WeylChem Griesheim GmbH**

WeylChem ist ein international tätiges Unternehmen der Fein- und Spezialchemie. Schwerpunkt der Aktivitäten sind Kundensynthesen in den Geschäftsbereichen Pflanzenschutz, Pharma, Bau und Farbmittel. Es werden ausschließlich Produkte für industrielle Weiterverwender hergestellt. Die WeylChem beschäftigt im Rhein-Main-Gebiet rund 280 Mitarbeiter, davon ca. 220 in Griesheim. Außer in Griesheim ist die WeylChem noch im Industriepark Höchst und an einem Standort in South Carolina (USA) tätig.

Neben den Produktionsaktivitäten betreibt die WeylChem in Griesheim eine Forschungsabteilung. Geschäftsführung und Administration haben ebenfalls ihren Sitz am Standort.

**Betriebsbereiche folgender Firmen befinden sich  
im Industriepark Griesheim**

<b>Firma</b>	<b>Anlagenart</b>
<b>WeylChem Griesheim GmbH</b>	Produktionsanlagen
	Lager
	Kesselhaus
<b>AllessaChemie GmbH</b>	Produktionsanlagen
	Lager
	Kesselhaus
<b>Infraserv Logistics GmbH</b>	Lager

Alle anderen Unternehmen, die auf dem Werksgelände vertreten sind, betreiben Anlagen, die nicht unter den Geltungsbereich der Störfall-Verordnung fallen.

Den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung) unterliegen die nachfolgenden Betriebsbereiche, die der zuständigen Behörde als solche angezeigt wurden.

## Zweck der Anlage

Herstellen und Weiterverarbeiten von Spezialchemikalien durch chemische Umwandlung, inklusive Reinigungsoperationen durch Destillationen und Umkristallisationen.

Stoffe und Zubereitungen werden zur Weiterverarbeitung oder zur Auslieferung an Kunden bereitgestellt.

### Dampferzeugung

Herstellen und Weiterverarbeiten von Spezialchemikalien durch chemische Umwandlung.

Stoffe und Zubereitungen werden zur Weiterverarbeitung oder zur Auslieferung an Kunden bereitgestellt.

### Dampferzeugung

Stoffe und Zubereitungen werden zur Weiterverarbeitung oder zur Auslieferung an Kunden bereitgestellt.

Die SGL Carbon AG produziert Graphitelektroden. Der Ostteil des Werkes wird von verschiedenen Firmen aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung und dem Ausbildungssektor genutzt.

## Wie sicher ist die chemische Produktion?

Für die oben genannten Betriebsbereiche, die den Bestimmungen der Störfall-Verordnung unterliegen, wurden umfangreiche Sicherheitskonzepte/Sicherheitsberichte erstellt. Die Sicherheitsberichte wurden bei der zuständigen Behörde hinterlegt.

In allen Anlagen dieser Betriebsbereiche sehen die Betreiber in Abstimmung mit den zuständigen Aufsichtsbehörden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen vor, um Betriebsstörungen und Störfälle zu verhindern.

Weiterhin finden regelmäßige Inspektionen nach § 16 StörfallVO durch die Aufsichtsbehörde statt. Dennoch können Brände, Explosionen oder die Freisetzung gefährlicher Stoffe nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden. In einem solchen Fall können sich die gelagerten oder in der Produktion eingesetzten Chemikalien zersetzen oder miteinander reagieren. Produkte aus diesen Reaktionen können beispielsweise Stickoxide, Chlorwasserstoff oder Schwefeldioxid sein.

Die Auswirkungen eines Stoffaustrittes oder eines Brandes hängen von vielen Faktoren ab, zum Beispiel von der Art und Menge der ausgetretenen Chemikalien und deren spezifischen Eigenschaften, von der Art der Bebauung oder auch von Wetter- und Windbedingungen.

Ein Ereignis kann – je nach freigesetzten Stoffen oder Stoffgruppen – zu verschiedenen Gefahren führen: Zu Reizungen von Augen, Nase und Mund, zu Verätzungen der Atemwege und der Haut oder zu Vergiftungserscheinungen. Bei Explosionen können Häuser durch Druckwellen beschädigt werden. Ebenso kann es durch Chemikalien zu Verschmutzungen von Luft, Boden und Wasser oder zur Schädigung von Pflanzen und Tieren kommen.

Das Risiko, dass ein Ereignis so schwerwiegende Folgen hat, ist jedoch sehr gering.

Grundsätzlich gilt: Die Auswirkungen sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Ereignisort ist.

Die Betreiber der oben genannten störfall-relevanten Betriebsbereiche haben für Ereignisse, aus denen ein Störfall werden könnte, Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt und diese mit den zuständigen Behörden – der Feuerwehr der Stadt Frankfurt am Main und dem Regierungspräsidium – abgestimmt.

Darüber hinaus besteht eine Vereinbarung mit der Feuerwehr der Stadt Frankfurt am Main und der Polizei, in der Schadensereignisse hinsichtlich ihrer Auswirkung auf Nachbarschaft und Bevölkerung kategorisiert sind.

Die Einteilung in Kategorien erleichtert es Feuerwehr, Polizei und Betreibern, die notwendigen Maßnahmen – zum Beispiel die Warnung der Bevölkerung – rasch einzuleiten.

Zusätzlich werden durch die zuständigen Behörden externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne vorgehalten. Bei einem Störfall ist den Vorgaben der behördlichen Einsatzkräfte von allen Beteiligten Folge zu leisten.

Viele Stoffe und Zubereitungen, mit denen in Laboratorien und Produktionsanlagen gearbeitet wird oder die in Lagern bereitgestellt werden, haben gefährliche Eigenschaften. Zur Beschreibung dieser Gefahren werden in ganz Europa abgestimmte Begriffe verwendet. In Deutschland sind sie in der „Verordnung über gefährliche Stoffe“ (Gefahrstoffverordnung) aufgeführt und erläutert.

**Eigenschaften wichtiger Einzelstoffe finden Sie in der Stofftabelle auf Seite 27 ff.**

**Für die Beschreibung dieser gefährlichen Stoffeigenschaften werden folgende Bezeichnungen und Symbole verwendet:**



sehr giftig



**Sehr giftig** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken oder die Aufnahme durch die Haut schwere akute oder chronische Gesundheitsschäden oder den Tod bewirken können.

**Beispiele: Fluorwasserstoff, Phosphorrichlorid**



giftig



**Giftig** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken oder die Aufnahme durch die Haut erhebliche akute oder chronische Gesundheitsschäden oder den Tod bewirken können.

**Beispiele: Chlor, Chlorwasserstoff**



giftig



**Krebserzeugend** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken oder die Aufnahme durch die Haut Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.

**Beispiel: Dimethylsulfat**

Auch **krebserzeugende, erbgutverändernde** oder **fortpflanzungsgefährdende** Stoffe werden mit dem Gefahrensymbol „giftig“ gekennzeichnet, sobald ihre Wirkung nachgewiesen ist (Kategorie 1 beziehungsweise 2). Besteht lediglich ein begründeter Verdacht bezüglich einer dieser Wirkungen (Kategorie 3), so werden diese Stoffe als gesundheitsschädlich gekennzeichnet.

**Erbgutverändernd** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken oder die Aufnahme durch die Haut vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder deren Häufigkeit erhöhen können.

**Beispiel: Ethylenoxid (kommt im Industriepark Griesheim nicht zum Einsatz)**

**Fortpflanzungsgefährdend (reproduktionstoxisch)** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken

---

oder die Aufnahme durch die Haut nicht vererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder deren Häufigkeit erhöhen (fruchtschädigend) oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder

weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeiten zur Folge haben können.

**Beispiel: Kohlenmonoxid (kommt im Industriepark Griesheim nicht zum Einsatz)**

---

**Gesundheitsschädlich** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch Einatmen, Verschlucken oder die Aufnahme durch die Haut Gesundheitsschäden hervorrufen können.

**Beispiele: Toluol, Chlorbenzol**



gesundheits-  
schädlich



---

**Ätzend** sind Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit lebenden Geweben deren Zerstörung bewirken können.

**Beispiele: Ammoniak, Chlorwasserstoff**



ätzend



---

**Reizend** sind Stoffe und Zubereitungen, die durch unmittelbare, längere oder wiederholte Berührung mit der Haut oder mit Schleimhäuten eine Entzündung hervorrufen können.

**Beispiel: Ammoniakwasser**



reizend



**Sensibilisierend** sind Stoffe und Zubereitungen, wenn sie bei einer größeren Anzahl von Menschen zu einer allergischen Überreaktion führen.



explosions-  
gefährlich



**Explosionsgefährlich** sind Stoffe und Zubereitungen, die auch ohne Beteiligung von Luftsauerstoff unter bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel Schlag- oder Hitzeeinwirkungen, explodieren können.

In den Produktionsanlagen aller auf dem Industrieparkgelände ansässigen Firmen wird nicht mit explosionsgefährlichen Stoffen gearbeitet.

Allerdings können Gase, entzündliche Flüssigkeiten oder auch Staub zusammen mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.



brandfördernd



**Brandfördernd** sind Stoffe und Zubereitungen, die in der Regel selbst nicht brennbar sind, aber bei Berührung mit brennbaren Stoffen die Brandgefahr oder die Intensität eines Brandes deutlich erhöhen.

**Beispiel: Natriumnitrit**



hochentzündliche  
Stoffe



Zu den **hochentzündlichen** Stoffen zählen Flüssigkeiten, die einen extrem niedrigen Siede- und Flammpunkt haben, sowie Gase, die bei normalen Temperaturen und normalem Druck in Verbindung mit Luft ein explosives Gas-Luft-Gemisch bilden können.

**Beispiel: Wasserstoff**

---

Zu den **leicht entzündlichen** Stoffen zählen Flüssigkeiten, die zwar einen sehr niedrigen Flammpunkt, aber einen höheren Siedepunkt haben.

**Beispiele: Toluol, Methanol**

Mit dem Gefahrensymbol für leicht entzündliche Stoffe werden auch Stoffe bezeichnet, die sich bei gewöhnlicher Temperatur an der Luft ohne Energiezufuhr zersetzen und schließlich entzünden können, in festem Zustand durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden können und nach deren Entfernung in gefährlicher Weise weiterbrennen oder weiterglimmen, oder Stoffe, die bei einer Berührung mit Wasser oder mit feuchter Luft hochentzündliche Gase in gefährlicher Menge entwickeln.

Als **entzündlich** werden Flüssigkeiten eingestuft, die einen Flammpunkt im Bereich von 21 – 55 °C aufweisen.

**Beispiel: Chlorbenzol**



leichtentzündliche Stoffe



---

**Umweltgefährlich** sind Stoffe und Zubereitungen, wenn sie selbst oder ihre Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushalts von Wasser, Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können. **Beispiele: Dichloraniline, 2,4-Dichlorphenol**



umweltgefährlich



## Die Feuerwehren und die Polizei helfen sofort

Der Industriepark Griesheim verfügt über eine Werkfeuerwehr (Gefahrenabwehr), die mit modernster Technik ausgestattet und jederzeit einsatzbereit ist.

Bei Eintritt eines Schadensereignisses leitet die Notfallorganisation des Standorts sofort die erforderlichen Maßnahmen ein.

Notfallmanager legen die Einsatzstufen und Meldekategorien fest. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass rund um die Uhr eine kompetente Klassifizierung von sicherheits- und umweltrelevanten Ereignissen erfolgt und, sofern erforderlich, die Bevölkerung unverzüglich gewarnt wird.

Die Frankfurter Feuerwehr und die Polizei werden über jedes Schadensereignis informiert. Sie können jederzeit Hilfestellung bei der Schadensbegrenzung leisten. Darüber hinaus leiten sie auch alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt ein.

**Situationsmeldungen und Verhaltensregeln werden Ihnen über die regionalen Rundfunksender, über die Sie auch Verkehrsdurchsagen empfangen können, bekannt gegeben.**

Die Umweltschutzfachleute des Standortes und/ oder der Frankfurter Feuerwehr führen bei Gas- und Stoffaustritten Messungen durch, um frühzeitig genaue Daten über die Auswirkungen auf die Nachbarschaft und die Umwelt zu erhalten.

Und so werden Sie bei einem Störfall, der zu einer ersten Gefahr für die Nachbarschaft führen könnte, gewarnt und informiert:

---

**Signal:**

1 Minute Heulton „auf und ab“



**Bedeutung:**

In Ihrem Stadtteil besteht eine Gefährdung durch Brandgase, Dämpfe, Schadstoffe oder Ähnliches.

---

**Signal:**

1 Minute Dauerton

**Bedeutung:**

Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr.

---

Polizei und Feuerwehr informieren Sie mittels **Lautsprecherdurchsagen** über:

- das Ereignis
- Verhaltensregeln
- Maßnahmen der Einsatzkräfte
- Entwarnung

---

**Achtung:** Vom Zeitpunkt einer Sirenenwarnung bis zu einer Rundfunkdurchsage kann einige Zeit vergehen.

## Warnung und Information

### Sirenen-signale und ihre Bedeutung

### Lautsprecher-durchsagen

### Rundfunk-durchsagen

## So verhalten Sie sich richtig

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch. Prägen Sie sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen damit sich und anderen.

### Sicherheits- hinweise und Gefahren- merkmale

#### Gefahrenmerkmale sind

- ungewöhnlicher Geruch
- Rauch
- Explosion
- ungewöhnliche Verschmutzung (zum Beispiel durch Farbe oder Russ)

### Sirensignal

Wenn das **Sirensignal**



1 Minute Heulton „auf und ab“ ertönt:

### Fenster und Türen

Schließen Sie sofort **Fenster und Türen** möglichst dicht.

### Klima- und Lüftungs- anlagen

Schalten Sie **Lüftungs- und Klimaanlage** in Wohnungen und Kraftfahrzeugen ab.

### Im Freien

Halten Sie sich nicht **im Freien** auf. Gehen Sie in ein Gebäude.

### Kinder

Rufen beziehungsweise holen Sie **Kinder** ins Haus.

Verständigen Sie Ihre unmittelbaren **Nachbarn**.

**Helfen** Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend in Ihrer Wohnung auf.

Schalten Sie das **Radio** ein und wählen Sie einen regionalen Rundfunksender.

Achten Sie auf **Lautsprecherdurchsagen** der Feuerwehr und der Polizei.

#### **Info-Telefon:**

Stadt Frankfurt am Main	(069) 212-70001
Industriepark Griesheim	(069) 3800-2600

Berühren Sie Gegenstände, die durch ausgetretene Chemikalien verunreinigt sind, nicht mit bloßen Händen.

Legen Sie verunreinigte Kleidung und Schuhe möglichst vor der Wohnung ab.

Waschen Sie verunreinigte Haut mit Wasser und Seife und melden Sie sich bei Ihrem Arzt, sobald keine unmittelbare Gefahr mehr besteht.

Suchen Sie möglichst innen liegende **Räume** in oberen Stockwerken auf.

**Nachbarn**

**Helfen**

**Rundfunk**

**Lautsprecherdurchsagen**

**Info-Telefon**

**Verhaltensmaßnahmen**

**Räume**

## So verhalten Sie sich richtig

### Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen

Achten Sie auf weitere **Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen**.

### Weisungen der Einsatzkräfte

Folgen Sie unbedingt den **Weisungen der Einsatzkräfte**.

### Telefon

Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die **Telefonverbindungen** zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst, es sei denn, eine besondere Situation wie Feuer oder Unfall macht einen Anruf dringend erforderlich.

### Arzt

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem **Hausarzt** oder dem ärztlichen Notdienst auf.

### Entwarnung

Achten Sie auf die **Entwarnung** über die Sirenen (1 Minute Dauerton) oder auf Durchsagen über die regionalen Rundfunksender oder die Lautsprecherwagen von Feuerwehr und Polizei.

# Allgemeines

Gemäß den Forderungen des Anhangs V der Störfall-Verordnung stehen folgende **Beauftragte zur Unterrichtung der Öffentlichkeit** bei Fragen zur Verfügung:

Geschäftsführung der Infrasite Griesheim GmbH  
Telefon (069) 3800-2100

Standortleitung der WeylChem Griesheim GmbH  
Telefon (069) 3800- 2440

Standortleitung der AllessaChemie GmbH  
Telefon (069) 3800-2380

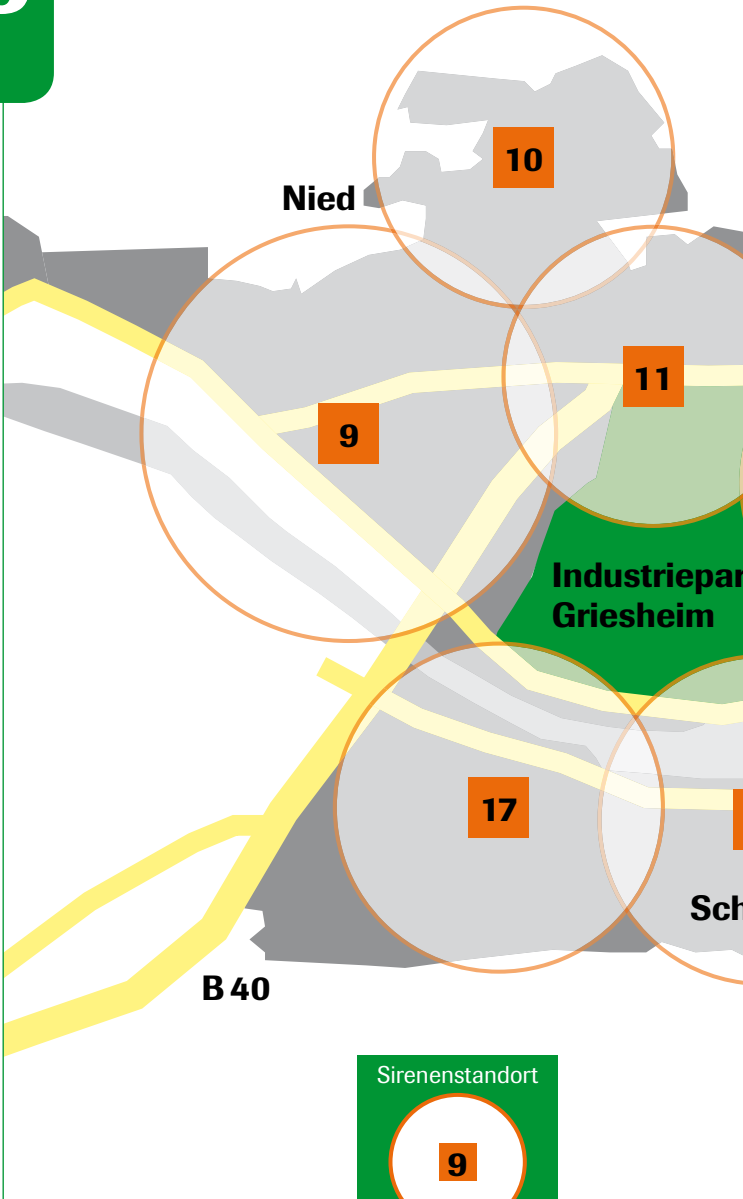
Standortleitung der Infraserv Logistics GmbH  
Telefon (069) 305-45943

---

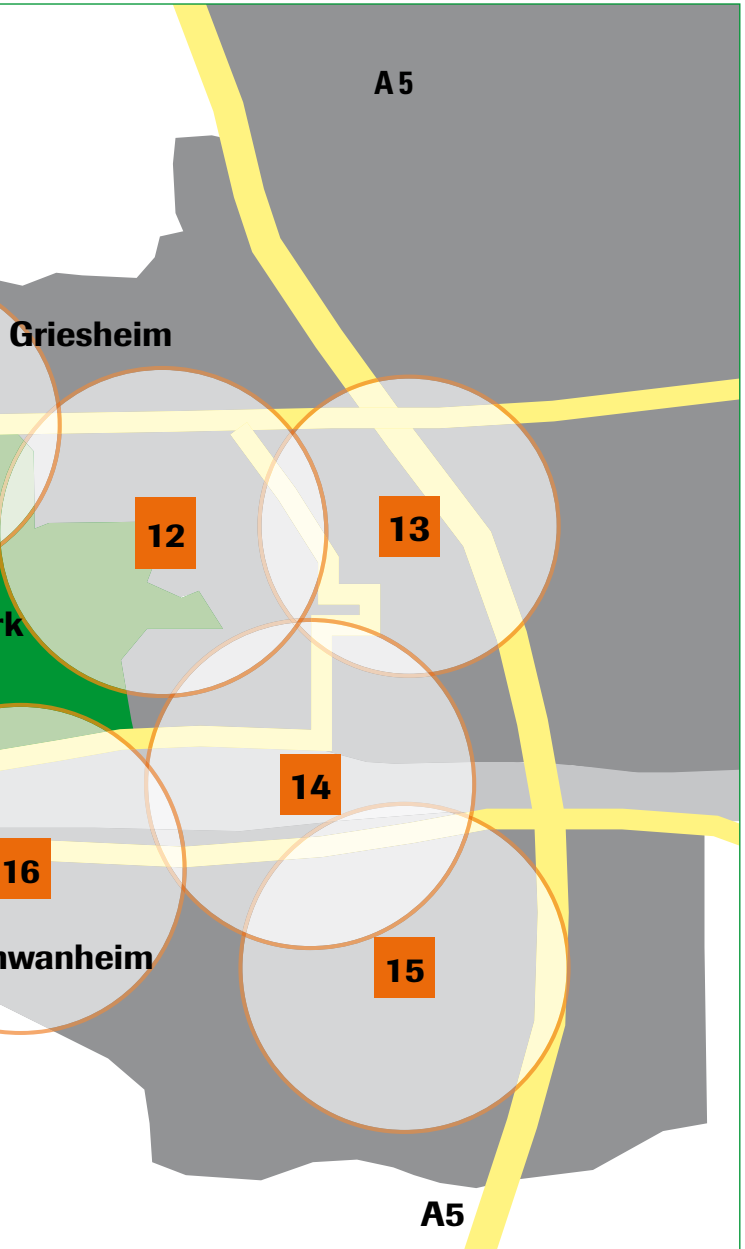
## Info-Telefon

Stadt Frankfurt am Main	(069) 212-70001
Industriepark Griesheim GmbH & Co. KG	(069) 3800-2600

5



**Standorte der Sirenen in der Umgebung  
des Industrieparks Griesheim**



## Die wichtigsten Anlagen des Betriebsbereiches der WeylChem Griesheim GmbH im Industriepark Griesheim, in denen mit Gefahrstoffen umgegangen wird:

Anlagen und deren Zweck	wesentliche Gefahrstoffe
<b>Spezielle Zwischenprodukte 1</b> Herstellung diverser Spezialchemikalien nach verschiedenen Reaktionstypen, meist in kleinem Maßstab	2,4-Dichlorphenol; Stickstoffoxid; Stickstoffdioxid; sehr giftige Stoffe; giftige Stoffe; leicht entzündliche Stoffe; umweltgefährliche Stoffe
<b>Spezielle Zwischenprodukte 2</b> Herstellung von F-substituierten Aromaten	Fluoraromaten; giftige Stoffe; leicht entzündliche Stoffe; umweltgefährliche Stoffe; Erdgas (Methan)
<b>Diskontinuierliche Chlorieranlage</b> Chlorierungen von verschiedenen Zwischenprodukten	Chlor; Sulfurylchlorid; Chlorwasserstoff; Phosphor-Halogenverbindungen; sehr giftige Stoffe; giftige Stoffe; leicht entzündliche Stoffe; umweltgefährliche Stoffe
<b>Chlorverdampfungsanlage einschließlich Lager</b> Bereitstellung und Zwischenlagerung von Chlor für Chlorierungsprozesse	Chlor

**Trennanlage**

Destillation und Kristallisation  
von verschiedenen  
Produktgemischen

Methanol; Nitrotoluol;  
giftige Stoffe;  
leicht entzündliche Stoffe;  
umweltgefährliche Stoffe

**Zentrales Tanklager**

Zwischenlagerung von  
Rohstoffen

giftige Stoffe;  
entzündliche Stoffe;  
umweltgefährliche Stoffe

**Pflanzenschutzwirkstoff-  
anlage** Herstellung von  
Pflanzenschutzmitteln

leicht entzündliche Flüssigkeiten;  
umweltgefährliche Stoffe;  
sehr giftige Stoffe; giftige Stoffe;  
Erdgas (Methan); Dimethylsulfat

**Tanklager 2108**

Zwischenlagerung von  
Rohstoffen

leicht entzündliche Flüssigkeiten;  
Ammoniak; sehr giftige Stoffe;  
giftige Stoffe

**Kesselhaus zur  
Dampferzeugung**

Erdgas

**Die wichtigsten Anlagen des Betriebsbereiches der AllessaChemie GmbH im Industriepark Griesheim, in denen mit Gefahrstoffen umgegangen wird:**

Anlagen und deren Zweck	wesentliche Gefahrstoffe
-------------------------	--------------------------

**Katalytische Reduktionsanlage II – III**

Herstellung von aromatischen Aminen durch katalytische Reduktionen entsprechender Nitroverbindungen

Toluidine; Wasserstoff; sehr giftige Stoffe; giftige Stoffe; leicht entzündliche Flüssigkeiten; umweltgefährliche Stoffe

**Kesselhaus zur Dampferzeugung**

Erdgas

**Die wichtigsten Anlagen des Betriebsbereiches der Infraserb Logistics GmbH im Industriepark Griesheim, in denen mit Gefahrstoffen umgegangen wird:**

Anlagen und deren Zweck	wesentliche Gefahrstoffe
-------------------------	--------------------------

**Lagerhalle 3906**

brennbare Flüssigkeiten

**Lager 3901 – 3903**

umweltgefährliche Stoffe, sehr giftige und giftige Stoffe

**Lager 4903**

umweltgefährliche Stoffe sowie kleine Mengen sehr giftiger Stoffe

**Lagerhalle 3806A/B**

sehr giftige und giftige feste Stoffe

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung		Eigenschaft/Wirkung
<b>Stoffgruppen</b>	Stoff nach StörfallVO	
<b>Sehr giftige Stoffe oder Zubereitungen</b>	<b>1</b>	Gase/Dämpfe oder kristalline Feststoffe, erstarrte Schmelzen oder Flüssigkeiten mit zum Teil typischen Gerüchen, deren Aufnahme im Körper schon in kleinen Dosen zu akuten Vergiftungen führen kann
<b>Giftige Stoffe oder Zubereitungen</b>	<b>2</b>	Gase/Dämpfe oder kristalline Feststoffe, erstarrte Schmelzen oder Flüssigkeiten mit zum Teil typischen Gerüchen, deren Aufnahme im Körper schon in kleinen Dosen zu akuten Vergiftungen oder Gesundheitsschädigungen führen kann
<b>Brandfördernde Stoffe</b>	<b>3</b>	pulverförmige oder kristalline Feststoffe beziehungsweise Flüssigkeiten
<b>Entzündliche Flüssigkeiten</b>	<b>6</b>	meist farblose Flüssigkeiten; Dämpfe können bei höheren Temperaturen explosionsfähige Gemische mit Luft bilden; zum Teil typische Gerüche

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung	Stoff nach StörfallVO	Eigenschaft/Wirkung
<b>Stoffgruppen</b>	Stoff nach StörfallVO	Eigenschaft/Wirkung
<b>Leicht entzündliche Flüssigkeiten</b>	<b>7a, 7b</b>	meist farblose Flüssigkeiten, die bei einer Zündquelle unterhalb 21 °C entflammbar sind; Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische; zum Teil typische Gerüche
<b>Hochentzündliche Flüssigkeiten</b>	<b>8</b>	meist farblose Flüssigkeiten, die bei einer Zündquelle unterhalb 0 °C entflammbar sind; Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische; zum Teil typische Gerüche
<b>Umweltgefährliche Stoffe</b>	<b>9a, 9b</b>	pulverförmige oder kristalline Feststoffe, erstarrte Schmelzen oder Flüssigkeiten, die auf Tiere, Pflanzen oder Mikroorganismen schädigend einwirken können; im Sinne der StörfallVO sind hierbei vor allem Stoffe relevant, die Wasserorganismen schädigen
<b>Stoffe, die mit Wasser reagieren</b>	<b>10a, 10b</b>	pulverförmige oder kristalline Feststoffe, erstarrte Schmelzen oder Flüssigkeiten, die mit Wasser teilweise recht heftig unter Bildung von hochentzündlichen oder giftigen Gasen reagieren

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung		Eigenschaft/Wirkung
<b>Stoffgruppen</b>	Stoff nach StörfallVO	
<b>Hochentzündliche verflüssigte Gase</b>	<b>11</b>	farblose Gase, die unter Druck als Flüssigkeiten vorliegen; bereits unter 0 °C entflammbar; mit Luft werden explosionsfähige Mischungen gebildet
<b>Brennbare Gase</b>	-	farblos, leicht entzündlich; bilden mit Luft explosionsfähige Gemische; zum Teil typische Gerüche
<b>Explosionsfähige Staub-Luft-Gemische</b>	-	können in aufgewirbelter Form mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

### **Hinweis: Bei den einzelnen Stoffen können zu den gruppenspezifischen Wirkungen auf Mensch und Umwelt zusätzliche Eigenschaften und Auswirkungen auftreten:**

- hautresorptiv
- reizend, ätzend
- narkotisch wirkend
- methämoglobinbildend
- das zentrale Nervensystem schädigend
- krebserzeugendes, mutagenes (erbgutschädigendes) oder reproduktionstoxisches (Fruchtbarkeitsschädigendes) Potenzial
- stark wassergefährdend oder wassergefährdend
- sehr giftig, giftig oder schädlich für Wasserorganismen

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Acetylchlorid</b>	farblose Flüssigkeit; stechender Geruch; leicht entzündlich; reagiert heftig mit Wasser; schwach wassergefährdend	ätzend; starke Reizungen der Augen, der Atemwege, der Lunge sowie der Haut; bei kurzem Kontakt mit der Flüssigkeit können Verbrennungen zweiten und dritten Grades verursacht werden
<b>Alkalimethoxide</b>	leicht gelbliches Pulver; geruchlos; leicht entzündlich; reagiert heftig mit Wasser; schwach wassergefährdend	stark ätzend
<b>Ammoniak</b>	farbloses Gas; tränenreizend; stechender Geruch; brennbar; entzündlich	giftig beim Einatmen; ätzend auf Haut und Schleimhaut; sehr giftig für Wasserorganismen
<b>Anilin, Toluidin und deren Abkömmlinge</b>	kristalline Feststoffe, erstarrte Schmelzen oder Flüssigkeiten mit aromatischen Gerüchen	sehr giftig beziehungsweise giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Hautkontakt; teilweise Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Benzotrichlorid</b>	farblose Flüssigkeit; stechend unangenehmer Geruch; stark wassergefährdend	kann Krebs erzeugen (Carc. Cat. 2); giftig beim Einatmen; gesundheitsschädlich beim Verschlucken; reizt die Atmungsorgane und die Haut; Gefahr ernster Augenschäden
<b>Chlor</b>	gelbgrünes Gas; stechender Geruch; schwerer als Luft; wassergefährdend	giftig beim Einatmen; reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut; sehr giftig für Wasserorganismen
<b>o-Chloranilin</b>	farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit	giftig beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Aufnahme durch die Haut; stark methämoglobinbildend; sehr giftig für Wasserorganismen
<b>p-Chloranilin</b>	farblose bis schwach gelbe Kristalle	giftig beim Einatmen, beim Verschlucken und bei Aufnahme durch die Haut; stark methämoglobinbildend; kann Krebs erzeugen (Carc. Cat. 2); sehr giftig für Wasserorganismen

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Chlorbenzol</b>	farblose Flüssigkeit; aromatischer Geruch; wassergefährdend	gesundheitsschädlich; giftig für Wasserorganismen; umweltgefährlich
<b>Chlorwasserstoff</b>	farbloses Gas, das mit feuchter Luft weiße Nebel bildet; stechender Geruch; schwerer als Luft; wassergefährdend	giftig beim Einatmen; ätzend auf Haut und Schleimhaut
<b>2,4-Dichloranilin, 2,5-Dichloranilin</b>	rotbrauner Feststoff; aromatischer Geruch; brennbar; stark wassergefährdend	giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut; Gefahr kumulativer Wirkungen; Gefahr ernster Augenschäden; Methämoglobinämie möglich; sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
<b>2,4-Dichlorphenol</b>	feste, schwach gefärbte Substanz; sehr geruchsintensiv; stark wassergefährdend	gesundheitsschädlich bei Berühren mit der Haut und beim Verschlucken; verursacht Verätzungen; giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Dimethylsulfat</b>	klare, farblose Flüssigkeit; esterartiger Geruch; brennbar; wassergefährdend	kann Krebs erzeugen (Carc. Cat. 2); sehr giftig beim Einatmen; giftig beim Verschlucken; ätzend; hautresorptiv
<b>Fluorwasserstoff</b>	farblose Flüssigkeit; stark stechender Geruch; schwach wassergefährdend	sehr giftig beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken; stark ätzend
<b>m-Kresol</b>	farblose Flüssigkeit; phenolartiger Geruch; brennbar; wassergefährdend	giftig bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken; ätzend
<b>Methanol</b>	farblose Flüssigkeit; leicht entzündlich; schwach wassergefährdend	giftig beim Einatmen und beim Verschlucken; hautresorptiv
<b>Methylacetat</b>	farblose Flüssigkeit; esterartiger Geruch; leicht entzündlich; narkotisch; schwach wassergefährdend	leicht reizend an der Haut; stark reizend am Auge
<b>Natriumnitrit</b>	weißes, kristallines Pulver; geruchlos; wassergefährdend	giftig beim Verschlucken; Feuergefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen

## Eigenschaften und mögliche Auswirkungen der in Griesheim eingesetzten Stoffe auf Mensch und Umwelt

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Phosphortrichlorid</b>	farblose Flüssigkeit; an feuchter Luft rauchend; stechender Geruch; reagiert heftig mit Wasser; schwach wassergefährdend	sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken; verursacht schwere Verätzungen; Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
<b>Phosphoroxidchlorid</b>	farblose bis gelbe Flüssigkeit; an feuchter Luft rauchend; stechender, muffiger Geruch; schwach wassergefährdend	sehr giftig beim Einatmen und Verschlucken; verursacht schwere Verätzungen; reizt die Atmungsorgane und die Schleimhäute
<b>Schwefeldioxid</b>	farbloses Gas; stechender Geruch	reizt die Atmungsorgane; giftig beim Einatmen
<b>Stickstoffdioxid</b>	farblose Flüssigkeit, die oberhalb von 21 °C ein stechend riechendes, braunrotes Gas bildet; schwach wassergefährdend	sehr giftig beim Einatmen; ätzend
<b>Stickstoffoxid</b>	farbloses Gas, das durch seine Reaktion mit Luftsauerstoff rotbraun wird; stechender Geruch, schwach wassergefährdend	sehr giftig beim Einatmen; ätzend

Bezeichnung	Eigenschaft	Wirkung
<b>2. Einzelstoffe</b>		
<b>Sulfurylchlorid</b>	farblose Flüssigkeit; stechender Geruch; raucht stark an feuchter Luft; reagiert heftig mit Wasser; schwach wassergefährdend	verursacht Verätzungen; Dämpfe reizen die Atmungsorgane
<b>Toluidine (o-, m-, p-Isomere)</b>	gelb bis hellrote Flüssigkeiten beziehungsweise gelbbraune Schuppen; charakteristisch beziehungsweise übel riechend; wassergefährdend	sehr giftig beziehungsweise giftig beim Einatmen, Verschlucken oder bei Aufnahme über die Haut; reizt die Augen; sehr giftig für Wasserorganismen; kann Krebs erzeugen (Carc. Cat 2) [bei o-Toluidin]
<b>Toluol</b>	farblose Flüssigkeit; aromatischer Geruch; leicht entzündlich; wassergefährdend	gesundheitsschädlich beim Einatmen
<b>Wasserstoff</b>	farbloses Gas; geruchlos; hochentzündlich; im Allgemeinen nicht wassergefährdend	

**Herausgeber:** Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Dezernat für Ordnung, Sicherheit  
und Brandschutz

Infrasite Griesheim GmbH  
Stroofstraße 27  
65933 Frankfurt am Main

## Verhalten bei Sirenenwarnung

Die Feuerwehr Frankfurt am Main und die Werkfeuerwehr der Industriepark Griesheim GmbH & Co. KG informieren:

Signal: 1 Minute Heulton

Bedeutung:

In Ihrem Stadtteil besteht eine Gefährdung durch Brandgase, Dämpfe, Schadstoffe oder Ähnliches.

## Sicherheitshinweise



- Gebäude aufsuchen
- Kinder ins Haus holen
- Behinderten und älteren Menschen helfen
- Passanten aufnehmen



- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Lüftung ausschalten



- Rundfunkgeräte einschalten:  
Sender mit Verkehrsnachrichten wählen  
(hr1, hr3, hr4, FFH)
- Auf Durchsagen achten

Signal: 1 Minute Dauerton


Bedeutung:

Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr.

- Erst bei Entwarnung durch Sirenen oder über Rundfunk das Haus verlassen.
- **Info-Telefon:**  
**Stadt Frankfurt am Main (069) 212-70001**  
**Industriepark Griesheim (069) 3800-2600**


## Verhalten bei Sirenenwarnung


Die Feuerwehr Frankfurt am Main und die Werkfeuerwehr der Infrasite Griesheim GmbH informieren:


Signal: 1 Minute Heulton   
Bedeutung:


In Ihrem Stadtteil besteht eine Gefährdung durch Brandgase, Dämpfe, Schadstoffe oder Ähnliches.

### Sicherheitshinweise

- 
- Gebäude aufsuchen
  - Kinder ins Haus holen
  - Behinderten und älteren Menschen helfen
  - Passanten aufnehmen

- 
- Fenster und Türen schließen
  - Klimaanlage und Lüftung ausschalten


- 
- Rundfunkgeräte einschalten:  
Sender mit Verkehrsnachrichten wählen  
(hr1, hr3, hr4, FFH)
  - Auf Durchsagen achten

Signal: 1 Minute Dauerton  
Bedeutung:   
Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr.

- Erst bei Entwarnung durch Sirenen oder über Rundfunk das Haus verlassen.
- **Info-Telefon:**  
**Stadt Frankfurt am Main (069) 212-70001**  
**Infrasite Griesheim (069) 3800-2600**


## What to do in the event of a siren warning


This information is provided by the fire department of Frankfurt am Main and the fire brigade of Infrasite Griesheim GmbH:


Signal: 1 minute wail   
Meaning:


Your area is at risk from combustion fumes, vapors, pollutants etc.

### Safety regulations

- 
- Enter the nearest building
  - Bring any children indoors
  - Assist any handicapped and elderly
  - Take in passers-by

- 
- Close windows and doors
  - Turn off air-conditioning and ventilation


- 
- Switch on the radio:  
Select the traffic information station  
(hr1, hr3, hr4, FFH)
  - Take note of the announcements

Signal: 1 minute continuous tone  
Meaning: all clear 


- Do not leave your home until "All clear signal" is given by siren or on the radio.
- **Information hotline:**  
**City of Frankfurt am Main (069) 212-70001**  
**Infrasite Griesheim (069) 3800-2600**


## Siren düdüğü öttüğünde uygun davranışlar


Frankfurt am Main belediye itfaiyesi ve Infrasite Griesheim GmbH işletmesi itfaiyesi bildirir:


Sinyal: 1 dakika   
yükselip alçalan düdük sesi  
Anlamı: Oturduğunuz bölgede, ateş gazları, buğu, zararlı madde ve benzerinden dolayı tehlike mevcuttur.

### Güvenlik önlemleri

- 
- Binaya giriniz
  - Çocuklarınızı içeriye alın
  - Sakatlar ve yaşlı insanlara yardımcı olun
  - Yoldan geçenleri evinize çağırın

- 
- Kapı ve pencereleri kapayın
  - Havalandırma ve soğutma cihazlarınızı durdurun


- 
- Radyo aletlerinizi açınız
  - Trafik haberlerini veren yayın seçiniz:  
(Örn. hr1, hr3, hr4, FFH)
  - Anonları dikkatlice dinleyiniz

Sinyal: 1 dakika düdük sesi  
Anlamı: alarm son bitti. Tehlike kalmadı. 


- Evinizden ancak radyodan duyduğunuz tehlikenin bitmiş olduğunu bildiren duyurudan sonra çıkın.
- **Info-telefon:**  
**Stadt Frankfurt am Main (069) 212-70001**  
**Infrasite Griesheim (069) 3800-2600**


## Ponašanje prilikom upozorenja sirenom


Vatrogasna služba Frankfurt am Main i pogonske vatrogasne službe preduzeća Infraside Griesheim GmbH obavestavaju:


Signal: 1 minut zavijajući ton   
Znači: u Vašem delu grada postoji opasnost zbog požarnih gasova, isparavanja, štetnih supstancija i sličnog

### Sigurnosna uputstva

- 
- Otići u zgradu
  - Pozvati decu da uđu u kuću
  - Pomoći invalidima i starijim osobama
  - Prihvatiti prolaznike u kuću

- 
- Zatvoriti prozore i vrata
  - Isključiti klima-uređaje i ventilaciju

- 
- Uključiti radio aparate  
Izabrati postaju sa prometnim vestima (npr. hr1, hr3, hr4, FFH)
  - Paziti na obaveštenja


Signal: 1 minut trajni ton   
Znači: prestanak opasnosti

- Napustiti kuću tek nakon što je preko radija javljeno da je opasnost prošla.


■ **Info-telefoni:**  
**Grad Frankfurt am Main** (069) 212-70001  
**Infraside Griesheim** (069) 3800-2600


## Come comportarsi in caso di allarme tramite sirena


I vigili del fuoco di Francoforte sul Meno e le squadre antincendio della Infraside Griesheim GmbH segnalano quanto segue:


Segnale: ululato continuo   
per 1 minuto  
Significato: nel vostro quartiere esiste un pericolo dovuto a gas infiammabili, per vapori, sostanze nocive ecc.

### Indicazioni di sicurezza

- 
- Non rimanere fuori, entrare negli edifici
  - Far rientrare i bambini
  - Aiutare handicappati e persone anziane
  - Accogliere passanti

- 
- Chiudere finestre e porte
  - Spegnerne climatizzazione e ventilazione

- 
- Accendere gli apparecchi radio  
Selezionare un canale con il bollettino del traffico (hr1, hr3, hr4, FFH)
  - Prestare attenzione alle notizie

Segnale: suono continuo per 1 minuto   
Significato: cessato allarme

- Uscire solo dopoché il cessato allarme sia annunciato via sirena o via radio.

■ **Informazioni telefoniche:**  
**Comune Francoforte** (069) 212-70001  
**Infraside Griesheim** (069) 3800-2600

## Maßnahmen für Ihre Sicherheit

Juni 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den Stadtteilen Griesheim, Nied, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen, Schwanheim und Goldstein sind Sirenen installiert, die Sie bei Gefahren warnen sollen: bei großen Schadensfällen – Großbränden oder schweren Transportunfällen – genauso wie bei Zwischenfällen in Chemieanlagen.

Wie Sie wissen, werden in unserer Stadt Chemieprodukte hergestellt, gelagert oder verarbeitet und über unsere Straßen transportiert. Umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen verkleinern das Risiko eines Schadensfalles. Dennoch: Betriebsstörungen oder Transportschäden, die zu Gefährdungen der Bevölkerung führen können, lassen sich nicht völlig ausschließen.


Die Sicherheitskräfte der Feuerwehr Frankfurt am Main, der Polizei und der Werkfeuerwehr der Industriepark Griesheim GmbH & Co. KG sind für den Notfall ausgebildet und ausgerüstet. Sie leiten bei einem außergewöhnlichen Ereignis umgehend die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und zur Schadensbegrenzung ein. Durch die Sirenenwarnung und über zusätzliche Rundfunkdurchsagen werden Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht.

Wie Sie sich richtig verhalten, wenn Sie das Sirensignal hören, steht in diesem Informationsblatt.

Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt aufmerksam durch und legen Sie es gut sichtbar ab, zum Beispiel neben dem Telefon.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Feuerwehren

Infraside Griesheim GmbH

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz